



## **Presse-Einladung**

### **Kampagnen-Auftakt: Frankfurter Initiative für bessere Versorgung nach sexueller Gewalt**

13.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Betroffenen sollen nach einer Vergewaltigung Zugang zur bestmöglichen medizinischen Versorgung haben. Das ist die Zielsetzung der bundesweit einmaligen Initiative „Medizinische Akutversorgung nach Vergewaltigung“ der Stadt Frankfurt, des Frauenreferats, des Amtes für Gesundheit und des Jugend- und Sozialamtes, die heute mit einer großen Plakat-Kampagne in Frankfurt startet.

Zum Auftakt der Initiative enthüllen Stadträtin Daniela Birkenfeld vom Jugend- und Sozialamt und Stadträtin Rosemarie Heilig vom Amt für Gesundheit gemeinsam mit Kampagnen-Botschafterin Susanne Fröhlich das erste Plakat. Wir laden Sie herzlich ein zum offiziellen Startschuss

**am Donnerstag, den 21. Februar 2013  
ab 11.00 Uhr  
in die Frankfurter Hauptwache, B-Ebene vor der VGF-Verkaufsstelle.**

Die Beratungsstelle Frauennotruf ist mit der Umsetzung der Kampagne beauftragt, die allen Frankfurterinnen und Frankfurtern vermittelt, dass jede Vergewaltigung ein Notfall ist, und dass Betroffene sich an ein Krankenhaus wenden sollten.

Nach der offiziellen Enthüllung stehen die Stadträtinnen und die Kampagnen-Botschafterin für Fotos und für Interviews zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt

---

**Wir bitten um kurze Rückmeldung an Fax: 069.13 38 80 33 oder [i.seidenabel@wbco.de](mailto:i.seidenabel@wbco.de).**

Zur Plakatenthüllung am 21.2.2013, ab 11.00 Uhr

komme ich gerne.  kann ich nicht kommen.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_